

Ein halbes Dutzend Exemplare von *Apoderus erythropterus* Gmelin, (vordem unter dem Namen *intermedius* Hellwig bekannt.) lassen mich glauben, daß Roseuberg der westlichste unter den constatirten Fundörtern ist: in Pommern wurde das Thier meines Wissens noch nicht gefunden.

---

## Maikäfer - Pech

von

**C. A. Dohrn.**

---

Im Augustheft des Naturalista Siciliano 1883 von Enrico Ragusa berichtet Herr Teodosia De-Stefani aus Palermo unter dem Titel

Tre mesi di carcere per la Polyphylla Ragusae die tragische Geschichte, wie ein armer sicilischer Bauer um diesen Maikäfer drei Monate lang ins Loch gesteckt worden ist. Ich gebe eine kurze Uebertragung dieses Berichtes.

Polyphylla Ragusae *Kraatz*, welche früher für eine Varietät von P. Olivieri gehalten wurde — (sie steht noch nicht im Stein-Weise) — wurde von Herrn De-Stefani als neue und für den Tausch brauchbare Art gesucht, und er schrieb deshalb an einige seiner sicilischen Käferecollegen. Herr Miraglia in Sciacca, von dem er bereits früher 6 Exemplare erhalten hatte, antwortete ihm darauf: „im verflossenen Jahre hätte er ihm ganz leicht 50 Stück schicken können, in diesem Jahre habe er kein einziges gesehen.“

Darauf erwiederte ihm Herr De-Stefani: „Lieber Giuseppe, die Polyphylla Olivieri hat Deine mörderischen Absichten gemerkt, eine andere Route eingeschlagen, und ist auf den Küsten von Trapani betreten worden, wo mein Freund Lombardo mehr als 50 Individuen abgefangen hat.“

Da in diesem Briefe weiter nichts wichtiges stand, so hatte Herr Miraglia ihn nach dem Durchlesen in den Papierkorb geworfen, und demnächst war er mit anderem Kehrrecht erst in die Müllgrube und von da auf das Feld gerathen, wo ein Bauer ihn fand, und gedankenlos in die Tasche steckte.

Es wird nicht erzählt, welchen Grund der „Delegato de la questura“, offenbar ein Unterbeamter der hohen Obrigkeit, gehubt hat, gedachten Bauer festzunehmen; aber bei diesem Anlaß wird der Brief in seiner Tasche gefunden, und sein

Unglück will, daß ein gewisser Lombardo in jener Zeit von Briganten gefangen und weggeschleppt worden war. Der gute Delegato liest nun aus der vielleicht wenig calligraphischen Handschrift (— der Schreiber nennt sie selber „infelicissima scrittura“ —) anstatt Polyphylla „Petronilla“ heraus, und combinirt mit seltsamer Querköpftigkeit aus „Petronilla, Lombardo, mörderischen Absichten, 50 Individuen abgefangen etc.“ einen teuflischen Plan, um den der Bauer nothwendig wissen müsse. Kurz, er wird ins Loch gesteckt, und soll durchaus bekennen, was es mit der Petronilla für eine Bewandniß hat.

Da der Umschlag des Briefes verloren war, mithin keine Adresse vorlag, so citirte der Signor Delegato sämtliche Gerichtseingesessene des Vornamens Giuseppe. Unter diesen erschien natürlich auch Herr Miraglia, und hatte kaum den Brief, das corpus delicti, gesehen, als er in ein helles Gelächter ausbrach und den Zusammenhang erklärte.

Aber ein Delegato, der einer Briganten-Verschwörung auf der Spur zu sein glaubt, läßt nicht so leicht locker — erst mußten der Richter und der Quaestor in Sciacca die Sache untersuchen und entscheiden, und darüber war wirklich der arme Bauer drei Monate lang im Gefängniß geblieben — um einen Maikäfer!!

\*

Nachschrift. In einem politischen Tagesblatte habe ich diese Begebenheit als Artikel im Feuilleton erwähnt gefunden, meine aber, sie verdiene wohl ein Plätzchen in einem entomologischen Blatte, dessen Leser nicht alle jenes politische gelesen haben werden.

---

## Rede zur Feier des Stiftungsfestes

am 4. November 1883.

Werthe Vereinsgenossen!

Als vor 46 Jahren Stettin den Muth hatte, das erste deutsche Banner für Entomologie zu entfalten, da geschah, was in Deutschland zu erwarten war, und wohl noch auf lange hinaus zu erwarten sein wird: der den germanischen Stämmen eingeborene Sinn für individuelle Ungebundenheit widerstrebte jeder Unterordnung unter Gesamtzwecke, und es ergab sich für den Stettiner entomologischen Verein im Kleinen, was die

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: [Maikäfer- Pech 85-86](#)